

\* (Der Kohlenmangel.) Aus Leserkreisen geht uns nachstehende Anregung zu: Nach Zeitungsnachrichten besteht zwar in Wien keine Kohlennot, doch ist der Kohlenbezug für Kleinhändler und Private durch den Fuhrwerksmangel vielfach stark behindert. Dieser Mangel könnte wohl gemildert werden, wenn die ankommende Kohle nicht zur Gänze auf dem Nordbahnhofe gelagert würde, sondern in entsprechenden Mengen auch anderswohin, wie auf den Marxeinsdorfer, Heiligenstädter und andere Bahnhöfe mit der Verbindungs-, beziehungsweise Stadtbahn überführt und in deren Nähe gelagert würde. Von diesen Plätzen aus könnte dann die Austreifung in die

zunächst liegenden Bezirke mit verhältnismäßig weniger Fuhrwerken rascher und billiger erfolgen.